

11 Regeln für einen sinnvollen, fairen und sicheren Umgang im und mit dem Internet

- Die Nutzung des Internets in der Schule ist nur im Einverständnis und in Verantwortung einer Lehrperson erlaubt.
- Der Zugriff auf rassistische, gewaltdarstellende und pornografische Seiten oder ganz allgemein rechtswidrige Inhalte sowie deren Speicherung und/oder Verbreitung sind nicht erlaubt. Ich weiss, dass die Lehrperson den Verlauf der aufgerufenen Seiten überprüfen kann.
- Bedenkliche Inhalte, die ich erhalte oder auf die ich ungewollt stosse, melde ich sofort der Lehrperson.
- Das Ausführen von fremden Programmen oder von ausführbarem Code, sowie das Herunterladen von solchen Dateiarten, die aus dem oder über das Internet beschafft wurden, sind untersagt (Games, Bildschirmschoner, exe-files, ...). Ebenso das Herunterladen von Musik oder Filmen für private Zwecke.
- Ich tätige keine Käufe und Bestellungen via Internet der Schule.
- Ich halte mich an die allgemein gültigen Regeln in der Kommunikation und vermeide insbesondere Beleidigungen und Drohungen in E-Mails und in Sozialen Medien wie Foren und Chats. Cyber-Mobbing an unserer Schule tolerieren wir nicht. Wir schauen alle genau hin und reagieren entsprechend.
- Ich trage die volle Verantwortung für den Inhalt meiner E-Mails. Daher behalte ich meine Passwörter für mich. Persönliche Angaben und E-Mail-Adressen gebe ich nur sehr zurückhaltend weiter.
- Ich gebe keine Angaben über Mitschülerinnen und Mitschüler bekannt und bewahre deren Persönlichkeitsrechte.
- Arbeiten von Mitschülerinnen und Mitschülern darf ich ohne deren Einwilligung weder einsehen noch verändern, kopieren, verschieben oder löschen. Ich befolge das allgemein gültige Urheberrecht.
- Daten jeglicher Art darf ich erst nach Einwilligung der zuständigen Lehrperson öffentlich zugänglich ins Internet stellen. Die Einwilligung erfolgt verbunden mit einem konkreten Arbeitsauftrag.
- Die Nutzung des Internets an der Schule ist ein Privileg und kein Recht! Digitale Medien brauchen wir in der Schule fürs Arbeiten, nicht zum Vergnügen.

Stand: Januar 2018

./.

Nutzungsvereinbarung für mein Chromebook

Name:..... Vorname:.....

Ich habe leihweise ein neues Chromebook mit der **Seriennummer**

..... **MAC-Adresse**

bekommen zum Gebrauch an unserer Schule.

- Ich trage die Verantwortung für dieses Gerät. Ich behandle es mit grösstmöglicher Sorgfalt. Das Chromebook ist Eigentum der Schule und somit ein Arbeitsgerät und keine Gamekonsole.
- Das Gerät ist persönlich und nur über meinen eigenen Schul-Account zugänglich. Es dürfen keine weiteren Nutzer eingerichtet werden. Ich überlasse mein Gerät nie einer anderen Person zur Benützung. Auch fasse ich nie das Gerät einer Mitschülerin/eines Mitschülers an.
- Ich darf mein Gerät nach Hause nehmen für die Hausaufgaben. Falls meine Eltern es erlauben, darf ich daheim für meine Schularbeiten auch auf das Internet zugreifen.
- Das Gerät steht jederzeit und mit genügend Akkuleistung für den Unterricht zur Verfügung.
- Es dürfen keine rassistischen, pornografischen, sexistischen, Gewalt verherrlichenden oder ganz allgemein rechtswidrigen Inhalte auf dem Gerät betrachtet und/oder gespeichert werden. Ganz allgemein sind Handlungen, die nach Schweizerischem Strafgesetzbuch unter Strafe stehen, zu unterlassen.
- Meine Daten sind im Cloud-Server von Google (Google Drive) gespeichert. Ich weiss, dass ich dort in meinen Dateien keine persönlichen, schützenswerten Daten preisgeben darf.
- Bei Nicht-Einhalten der Internetvereinbarungen oder sonstigen Regelverletzungen kann das Chromebook durch die Klassenlehrkraft eingezogen werden.
- Beschädigungen aller Art oder Verlust des Gerätes müssen unverzüglich der Klassenlehrperson gemeldet werden. Bei fahrlässigem oder bewusst schadhaftem Umgang oder Verhalten mit dem Chromebook kann die Schule als Eigentümerin jegliche Haftung ablehnen und dem/der Schüler/in eine Neubeschaffung in Rechnung stellen.

Ich habe die Internet-Regeln und die Nutzungsvereinbarung gelesen und verstanden. **Ich verpflichte mich, beides einzuhalten.**

Falls ich mich nicht daran halte, werden meine Eltern und die Schulleitung informiert und ich riskiere, für eine gewisse Zeit von der Nutzung des Internets an der Schule ausgeschlossen zu werden. Die Verantwortung für Verstösse gegen das Gesetz trage ich, respektive meine Eltern, selber.

Datum: Unterschrift:

Für die Erziehungsberechtigten

Wir akzeptieren alle Punkte der Vereinbarung und sind einverstanden, dass unserer Tochter / unserem Sohn ein Chromebook sowie eine von der Schule verwaltbare E-Mail-Adresse (abc.z@campus-signau.ch) zur Verfügung gestellt wird. Wir nehmen zur Kenntnis, dass sämtliche Dateien der Schülerin/des Schülers im Cloud-Server von Google (Google Drive) gespeichert sind. Aufgrund der Thematik im Bereich "Datenschutz bei Clouddiensten" verfügen die Schulen Signau, Clouddienste unter der Bedingung zu nutzen, dass keine besonders schützenswerte Personendaten (gem. Art. 3 KDSG BE) bei GS4E abgespeichert werden dürfen. Server-Standort ist NICHT die Schweiz.

Datum: Unterschrift:

V 18.1.2018